

Metall Zug Gruppe

# Halbjahresbericht **2018**

# Wachstumsschub in einer vielfältigen Transformationsphase

*Die erstmalige Konsolidierung der Haag-Streit Gruppe als vierten Geschäftsbereich Medical Devices führte zu einem signifikanten Wachstumsschub. Die Metall Zug Gruppe erhöhte im ersten Halbjahr 2018 den Bruttoerlös um 24.4 % auf CHF 554 Mio. Die Übernahme von Haag-Streit, die strategische Erneuerung des V-ZUG-Stammareals in Zug sowie die Neuorganisation bei Belimed sind Ausdruck der Transformation, in welcher sich die Metall Zug Gruppe befindet. Das Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 36.4 Mio. lag um 28.9 % höher als in der Vorjahresperiode. Das Konzernergebnis reduzierte sich wegen des tieferen Finanzergebnisses um 33.1% auf CHF 22.6 Mio.*

Sehr geehrte Aktionärin  
Sehr geehrter Aktionär

Im ersten Halbjahr 2018 erhöhte die Metall Zug Gruppe ihren Bruttoerlös um 24.4 % auf CHF 554.2 Mio. (1. Halbjahr 2017: CHF 445.4 Mio.). Die Akquisitionen trugen 18.8% zum Umsatzwachstum bei. Davon entfielen 16.4% auf die erfolgreich akquirierte Haag-Streit Gruppe, die den vierten Geschäftsbereich Medical Devices bildet. Der Währungseinfluss betrug 0.7%. Das organische Wachstum in Lokalwährungen lag bei 4.9%. Die Geschäftsbereiche Haushaltapparate und Wire Processing erzielten höhere Bruttoerlöse. Der Bruttoerlös des Geschäftsbereichs Infection Control entsprach dem Vorjahreswert.

Die Metall Zug Gruppe erzielte ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 36.4 Mio. (1. Halbjahr 2017: CHF 28.2 Mio.), was einer Erhöhung von 28.9 % entspricht. Das Betriebsergebnis beinhaltet auch den Beitrag der Haag-Streit Gruppe, welche seit dem 1. März 2018 konsolidiert wird. Der auf künftiges Wachstum ausgerichtete Strukturaufbau, Investitionen in die Erneuerung der Produktionsanlagen und in den digitalen Kern, die Entwicklung des V-ZUG-Stammareals in Zug sowie Integrationskosten von akquirierten Gesellschaften haben die operative Rentabilität im ersten Semester 2018 belastet. Trotzdem stieg die EBIT-Marge von 6.3 % auf 6.6 %.

Der Abbau der liquiden Mittel und der Wertschriftenbestände für die Finanzierung der Akquisition Haag-Streit hatte zur Folge, dass das Finanzergebnis von Metall Zug von der schlechteren Entwicklung der Finanzmärkte weniger stark betroffen wurde. Das Finanzergebnis reduzierte sich auf CHF -2.0 Mio. (1. Halbjahr 2017: CHF 14.4 Mio.). Die in Haag-Streit investierten liquiden Mittel generierten demgegenüber seit der erstmaligen Konsolidierung am 1. März 2018 einen EBIT-Beitrag von CHF 10.1 Mio.

Die Metall Zug Gruppe erzielte in der Berichtsperiode ein Konzernergebnis von CHF 22.6 Mio. (1. Halbjahr 2017: CHF 33.8 Mio.), was einem Rückgang von 33.1 % gegenüber der Vorjahresperiode entspricht.

Die Nettoliquidität beträgt per 30. Juni 2018 CHF 203.8 Mio. und liegt damit nach der Ausschüttung der Dividende von CHF 31.4 Mio. und den Akquisitionen der Haag-Streit Holding AG und der adaptronic Prüftechnik GmbH um CHF 321.3 Mio. tiefer als am 31. Dezember 2017 (CHF 525.1 Mio.). Die Metall Zug Gruppe verfügt über eine solide Bilanz mit einem Eigenkapital von CHF 727.1 Mio. (31. Dezember 2017: CHF 919.6 Mio.) und einer Eigenkapitalquote von 69.3 % (31. Dezember 2017: 77.4 %). Der Rückgang des Eigenkapitals ist hauptsächlich auf die Verrechnung des Goodwills mit dem Eigenkapital im Zusammenhang mit den getätigten Akquisitionen zurückzuführen.

Das erste Halbjahr 2018 war durch Akquisitionen geprägt. So bildet die Haag-Streit Gruppe seit dem 1. März 2018 den vierten Geschäftsbereich Medical Devices. Zusätzlich erweiterte die Schleuniger Gruppe mit der Übernahme der adaptronic Prüftechnik GmbH ihren Leistungsumfang mit massgeschneiderten Testlösungen im Bereich Wire Processing.

Schliesslich entschied die Metall Zug Gruppe, die Aktivitäten des Segments Life Science des Geschäftsbereichs Infection Control ab 1. Januar 2019 in einen neuen Geschäftsbereich auszugliedern.

## **Haushaltapparate: hohes organisches Wachstum; erstarkter Euro belastet Betriebsergebnis**

Der Geschäftsbereich Haushaltapparate erzielte einen Bruttoerlös von CHF 293.2 Mio. Gegenüber der Vorjahresperiode (CHF 275.0 Mio.) entspricht dies einer Zunahme von 6.6 %. Der Währungseinfluss lag bei 0.2 % und es gab keine

Akquisitionseffekte. Das organische Wachstum in Lokalwährungen lag dementsprechend bei 6.4 %. Der Geschäftsbereich erarbeitete ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 21.7 Mio. (–18.2 % im Vergleich zum Wert der Vorjahresperiode von CHF 26.5 Mio.).

Per Mitte Jahr sind mit SAP S/4HANA und mLogistics (Field Service Management) zwei Kernapplikationen eingeführt worden, welche eine durchgängige Abbildung der Waren- und Werteflüsse ermöglichen. Die Digitalisierung der internen Prozessabläufe führte zu einem zusätzlichen Anstieg der Personalkosten im ersten Halbjahr. Höhere Materialkosten als Folge des stärkeren Euro-Kurses sowie die Entwicklung des Stammareals von V-ZUG belasteten das operative Ergebnis zusätzlich.

Der Geschäftsbereich Haushaltapparate generierte im Schweizer Heimmarkt höhere Umsätze. Die an der Swissbau vorgestellten Neuheiten werden ab dem zweiten Halbjahr 2018 zum Umsatz beitragen. Das Kochfeld «Fusion» mit integriertem Dunstabzug kann mit der Funktion OptiLink ausgestattet werden, die den Dunstabzug in Abstimmung mit dem Kochfeld automatisch reguliert. Die mit einem Red Dot Award ausgezeichnete neue Design-Linie «Pureness» ist für ausgewählte Küchenapparate erhältlich und verleiht diesen dank edlen Materialien und klarer Eleganz ein zeitloses und puristisches Erscheinungsbild.

Weiter zulegen konnte V-ZUG in den meisten internationalen Märkten in Asien/Pazifik und in Europa, in welchen in den letzten Jahren eigene Strukturen aufgebaut wurden. Dynamisches Wachstum wurde in wichtigen Distributorenmärkten erzielt. Der Umsatz mit dem OEM-Partner in den USA erhöhte sich gegenüber der Vorjahresperiode signifikant.

### **Infection Control: strategische Entscheidung bezüglich Belimed Life Science**

Der Bruttoerlös des Geschäftsbereichs Infection Control (Belimed Gruppe) blieb mit CHF 87.4 Mio. unverändert (1. Halbjahr 2017: CHF 87.3 Mio.). Bei einem Währungseinfluss von 1.9 % und einem Akquisitionseffekt von 0.1 % resultierte ein organischer Umsatzrückgang in Lokalwährungen von 2.0 %. Während die Segmente Medical und Life Science etwas tiefere Umsätze verzeichneten, erzielte das Service- und Verbrauchsgütergeschäft ein Umsatzwachstum. Das Betriebsergebnis (EBIT) von CHF –8.3 Mio. verbesserte sich gegenüber dem 1. Halbjahr 2017 (CHF –10.1 Mio.). In der Berichtsperiode wurden netto CHF 0.5 Mio. Rückstellungen aufgelöst.

Im Juni begann die weltweite Markteinführung des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes WD 290 IQ, des Nachfolgegeräts des sehr erfolgreichen Einkammersystems WD 290.

Dieses Gerät wird in der Zentralen Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA) von Krankenhäusern und Ambulatorien eingesetzt. Neben einer vereinfachten Bedienbarkeit werden die Prozesse grafisch visualisiert und die Daten zwecks Prozessoptimierung systematisch ausgewertet. Dadurch werden den Kunden eine umfassende Übersicht ihrer Prozesse, niedrige Prozesskosten und ein umweltschonender Ressourceneinsatz ermöglicht.

Am 5. Juni 2018 informierte die Metall Zug Gruppe, dass die Aktivitäten des Segments Life Science per 1. Januar 2019 in einen neuen Geschäftsbereich ausgegliedert werden sollen. Mit der Verselbständigung des Segments Life Science verbunden ist eine Restrukturierung dieses Segments. So ist geplant, die bisherigen Aktivitäten des Segments Life Science in Mühldorf (DE) einzustellen. Einzelne Funktionen sollen von der bestehenden Organisation in Sulgen (CH) übernommen werden. Zudem soll der Standort Grosuplje (Slowenien) weiter ausgebaut werden. Ziel ist eine Vereinfachung der Strukturen. Am Standort Mühldorf dürfte dies zu einem Abbau von rund 100 Stellen führen. In den Verhandlungen mit dem Betriebsrat wird eine sozialverträgliche Lösung angestrebt. Es wird heute davon ausgegangen, dass die Kosten dieser Restrukturierung durch die per Mitte 2018 bestehenden Rückstellungen so weit als möglich gedeckt sein werden.

### **Wire Processing: anhaltende Wachstumsdynamik**

Der Geschäftsbereich Wire Processing (Schleuniger Gruppe) verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2018 beim Bruttoerlös einen Zuwachs von 21.2 % auf CHF 101.8 Mio. (1. Halbjahr 2017: CHF 84.0 Mio.). Vor allem die Marktregionen EMEA und Asien/Pazifik trugen zum Wachstum bei. Unter Ausschluss des Akquisitionseffekts von 12.4 % und des Währungseinflusses von 1.9 % betrug das organische Wachstum in Lokalwährungen 6.9 %. Mit CHF 11.8 Mio. stieg das Betriebsergebnis (EBIT) im Vergleich zur Vorjahresperiode (CHF 11.1 Mio.) um 6.2 %. Integrationskosten sowie Investitionen in Strukturen und Prozesse belasteten im ersten Halbjahr die operative Rentabilität.

Das Business Segment Products (Standard- und konfigurierte Standardprodukte) verzeichnete hohe Zuwächse. Neben CST verzeichnete vor allem die Produktgruppe Cut & Strip/Semi-Automatic einen Umsatzanstieg, und dies trotz der hohen Basis des Rekordjahres 2017. Durchlaufvollautomaten mit Rotativ-Schneideeinheit profitierten vom Boom in der Verarbeitung von geschirmten Hochvoltleitungen für Anwendungen in der schnell wachsenden E-Mobilität. Dieser Trend unterstützte auch die seit Anfang 2018 konsolidierte adaptronic Prüftechnik GmbH, welche eine führende Position für massgeschneiderte Lösungen zum Testen von Kabelbäumen im Hochvoltbereich hält.

Die Umsätze der Produktgruppen im Business Segment Solutions & Software (Process Automation, Test Automation und Software) lagen im ersten Halbjahr unter den Erwartungen, auch weil diverse Aufträge noch nicht an Kunden geliefert werden konnten.

#### **Medical Devices: attraktive operative Marge**

Die Haag-Streit Gruppe wird seit dem 1. März 2018 konsolidiert. Der Bruttoerlös des Geschäftsbereichs Medical Devices betrug in diesen vier Monaten CHF 73.0 Mio. Der Betriebsgewinn (EBIT) von CHF 10.1 Mio. (Marge: 13.8%) beinhaltet einen weitgehend einmaligen negativen Effekt von CHF 2.6 Mio. als Folge der Übernahme von Haag-Streit durch Metall Zug: Im Rahmen der Erstkonsolidierung waren die erworbenen Vermögenswerte neu zu bewerten. Die Höherbewertung der Lagerbestände und Sachanlagen zu Fair Value belastet den Betriebsgewinn vorübergehend.

Sowohl das Segment Diagnostics wie auch das Segment Surgical erzielten in den vier konsolidierten Monaten ein Umsatzwachstum. Der hohe Auftragsbestand im Segment Diagnostics wird im laufenden Jahr abgebaut, was zu einer Umsatzsteigerung führen sollte.

Insgesamt werden im laufenden Jahr Integrationskosten und Sonderaufwendungen aus der Erstkonsolidierung in der Höhe eines mittleren bis höheren einstelligen Millionenbetrags erwartet. Der Integrationsprozess «One Haag-Streit» wurde unmittelbar nach Abschluss der Übernahme bei Haag-Streit lanciert. Erste Fortschritte wurden bereits in den Bereichen Finanzen, Patentwesen und Informatik erzielt. Während der nächsten zwei Jahre soll Haag-Streit gezielt weiterentwickelt werden, um die starke Marktposition zu verteidigen und die sich bietenden Wachstumschancen offensiv zu nutzen.

#### **Bebauungsplan bietet notwendige Flexibilität für einen nachhaltigen, modernen und städtischen Industrieplatz Zug**

Die strategische Erneuerung des Werkareals von V-ZUG wird dank neuartiger Produktionskonzepte wie zum Beispiel der «vertikalen Fabrik» den Grundflächenbedarf reduzieren und die Flächenproduktivität erhöhen. Die damit frei werdenden Flächen ermöglichen die Entwicklung des Technologieclusters Zug. Dieses Ökosystem von innovativ produzierenden Betrieben und Nutzern aus Handel, Gewerbe und Wissenschaft stellt einen wichtigen Baustein für eine erfolgreiche Zukunft von V-ZUG und des Industrieplatzes Zug dar.

Die auf lange Sicht angelegte Transformation des Areals setzt gemäss dem Planungs- und Baugesetz des Kantons Zug einen Bebauungsplan voraus. Dieser Bebauungsplan wurde in enger Zusammenarbeit zwischen der Stadt, dem Kanton, der V-ZUG AG und der V-ZUG Immobilien AG entwickelt.

Der Grosse Gemeinderat der Stadt Zug hat den Bebauungsplan am 8. Mai 2018 ohne Gegenstimme genehmigt. Der Regierungsrat kann somit im Herbst 2018 abschliessend über den Bebauungsplan befinden.

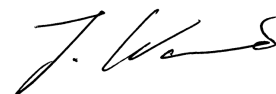
Auf der Basis eines rechtskräftigen Bebauungsplans plant V-ZUG, in den kommenden Jahren in verschiedene neue Produktionsgebäude zu investieren. In diesem Zusammenhang plant Metall Zug im Norden des Areals den Mobility Hub Zug Nord. Ein zusammen mit Partnern zu erstellender Multi-Energy Hub wird den Technologiecluster Zug mit lokal erneuerbarer Energie versorgen. Und schliesslich wird Metall Zug gemeinsam mit der Stadt, dem Kanton und weiteren Partnern einen internationalen Wettbewerb für ein einzigartiges Wohnhochhaus aus Holz – auch mit preisgünstigen Wohnungen – in unmittelbarer Nähe zum Technologiecluster Zug starten.

#### **Ausblick**

Die Metall Zug Gruppe erwartet für das gesamte Jahr 2018 ein gegenüber dem Vorjahr (adjustiertes Betriebsergebnis von CHF 73.8 Mio.) klar höheres Betriebsergebnis. Voraussetzungen hierfür sind ein nicht wesentlich verändertes wirtschaftliches Umfeld mit stabilen Währungen, keine massgeblichen Effekte der sich abzeichnenden Beschaffungsengpässe sowie keine ausserordentlichen Ereignisse.



Heinz M. Buhofer  
Präsident des  
Verwaltungsrats



Dr. Jürg Werner  
CEO

# Konzernerfolgsrechnung

in 1000 CHF	1. HJ 2018	1. HJ 2017
Bruttoerlös (Umsatz)	554226	445355
Erlösminderungen	-12383	-8406
<b>Nettoerlös</b>	<b>541843</b>	<b>436949</b>
Bestandesveränderungen	23029	17923
Andere betriebliche Erträge	4912	4329
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>569784</b>	<b>459201</b>
Materialaufwand	-203988	-157138
Personalaufwand	-227897	-191124
Abschreibungen auf Sachanlagen	-15186	-14343
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen	-1567	-1916
Andere betriebliche Aufwendungen	-84762	-66455
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-533400</b>	<b>-430976</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>36384</b>	<b>28225</b>
in % des Bruttoerlöses	6.6%	6.3%
Finanzertrag	6778	20505
Finanzaufwand	-8821	-6223
Ergebnis assoziierte Gesellschaften	-1	87
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2044</b>	<b>14369</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>34340</b>	<b>42594</b>
Steuern	-9720	-9014
Minderheiten	-2025	176
<b>Konzernergebnis</b>	<b>22595</b>	<b>33756</b>
in % des Bruttoerlöses	4.1%	7.6%
Konzernergebnis pro Namenaktie Serie A (in CHF)	5.03	7.53
Konzernergebnis pro Namenaktie Serie B (in CHF)	50.30	75.26
Mitarbeitende	5178	3984

# Konzernbilanz

## Aktiven

in 1000 CHF	30.06.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel	125035	250766
Wertschriften	88102	274588
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	163205	125287
Andere Forderungen	28668	31827
Warenvorräte	235080	149825
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13654	9733
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>653744</b>	<b>842026</b>
Unbebaute Grundstücke	2539	999
Grundstücke und Bauten	203587	191016
Technische Anlagen und Maschinen	61356	51540
Anzahlungen und Anlagen im Bau	39928	21718
Übriges Sachanlagevermögen	21817	20813
<b>Sachanlagen</b>	<b>329227</b>	<b>286086</b>
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	20611	16787
Assoziierte Gesellschaften	489	394
Übrige Finanzanlagen	23973	26308
<b>Finanzanlagen</b>	<b>45073</b>	<b>43489</b>
Softwarelizenzen	21282	16037
Übrige Immaterielle Anlagen	16	17
<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>21298</b>	<b>16054</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>395598</b>	<b>345629</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1049342</b>	<b>1187655</b>

**Passiven**

in 1000 CHF	30.06.2018	31.12.2017
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3 778	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42 768	43 433
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	78 214	83 338
Passive Rechnungsabgrenzungen	74 869	59 048
Kurzfristige Rückstellungen	39 603	33 771
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>239 232</b>	<b>219 590</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5 527	240
Andere langfristige Verbindlichkeiten	16 207	6 231
Langfristige Rückstellungen	61 243	41 990
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>82 977</b>	<b>48 461</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>322 209</b>	<b>268 051</b>
Aktienkapital	11 250	11 250
Kapitalreserven	351 328	351 328
Eigene Aktien	-4 419	-3 040
Gewinnreserven	302 852	561 888
Minderheiten	66 122	-1 822
<b>Eigenkapital</b>	<b>727 133</b>	<b>919 604</b>
in % der Bilanzsumme	69.3%	77.4%
<b>Total Passiven</b>	<b>1 049 342</b>	<b>1 187 655</b>

# Konzerngeldflussrechnung

in 1000 CHF	1. HJ 2018	1. HJ 2017
Konzernergebnis vor Minderheiten	24 619	33 580
Nettofinanzergebnis	2 043	-14 282
Abschreibungen	16 753	16 259
Ergebnis assoziierte Gesellschaften	1	-87
Veränderungen Rückstellungen netto	-2 911	-1 653
Ertragssteuern	9 721	9 014
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	2 007	-1 085
Veränderung Wertschriften <sup>1)</sup>	225 752	-4 359
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3 916	13 412
Veränderung Andere Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	10 141	-7 156
Veränderung Warenvorräte	-26 405	-23 109
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-8 864	-6 547
Veränderung Andere kurzfristige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	7 579	-419
Bezahlte Zinsen	-184	-25
Bezahlte Steuern	-16 059	-13 977
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>240 277</b>	<b>-434</b>
Investitionen in Sachanlagen	-30 213	-13 222
Investitionen in Finanzanlagen	-1 187	-619
Investitionen in Immaterielle Anlagen	-5 635	-4 043
Investitionen in Gruppengesellschaften, abzüglich erworbener flüssiger Mittel <sup>2)</sup>	-302 639	-7 885
Devestitionen von Sachanlagen	620	162
Devestitionen von Finanzanlagen	1 084	1 024
Erhaltene Zinsen	54	33
Erhaltene Dividenden	164	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-337 752</b>	<b>-24 550</b>
Veränderung Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-122	-224
Kauf/Verkauf von eigenen Aktien	-1 379	3 228
Dividenden	-31 448	-31 417
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-32 949</b>	<b>-28 413</b>
Umrechnungsdifferenzen	915	276
<b>Veränderung Fonds «Netto-Flüssige Mittel»</b>	<b>-129 509</b>	<b>-53 121</b>

<sup>1)</sup> Der Geldfluss aus Wertschriften steht grösstenteils im Zusammenhang mit Verkäufen von Wertschriften zur Bereitstellung des Kaufpreises der Haag-Streit Holding AG.

<sup>2)</sup> Bereinigt um eine nicht liquiditätswirksame Schuldübernahme im Umfang von TCHF 43986, siehe Anhang für weitere Informationen.



# Eigenkapitalnachweis

in 1000 CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Einbe- haltene Gewinne	Kumulier- te Wäh- rungsdif- ferenzen	Total Gewinn- reserven	Minder- heits- anteile	Total
<b>Bestand 01.01.2017</b>	<b>11 250</b>	<b>348 582</b>	<b>-5 273</b>	<b>539 898</b>	<b>-7 210</b>	<b>532 688</b>	<b>-961</b>	<b>886 286</b>
Dividende				-31 417		-31 417		-31 417
Kauf von eigenen Aktien			-4 637			-		-4 637
Verkauf von eigenen Aktien		2 766	5 099			-		7 865
Akquisitionen				-9 534		-9 534	-47	-9 581
Übriges		-36				-		-36
Währungsumrechnungseffekte				-1 477	886	-591	8	-583
Konzernergebnis				33 756		33 756	-176	33 580
<b>Bestand 30.06.2017</b>	<b>11 250</b>	<b>351 312</b>	<b>-4 811</b>	<b>531 226</b>	<b>-6 324</b>	<b>524 902</b>	<b>-1 176</b>	<b>881 477</b>
<b>Bestand 01.01.2018</b>	<b>11 250</b>	<b>351 328</b>	<b>-3 040</b>	<b>565 083</b>	<b>-3 195</b>	<b>561 888</b>	<b>-1 822</b>	<b>919 604</b>
Dividende				-31 448		-31 448		-31 448
Kauf von eigenen Aktien			-1 379			-		-1 379
Akquisitionen				-251 540		-251 540	65 438	-186 102
Währungsumrechnungseffekte					1 357	1 357	481	1 838
Konzernergebnis				22 595		22 595	2 025	24 620
<b>Bestand 30.06.2018</b>	<b>11 250</b>	<b>351 328</b>	<b>-4 419</b>	<b>304 690</b>	<b>-1 838</b>	<b>302 852</b>	<b>66 122</b>	<b>727 133</b>

# Segmentinformationen

## Nach Geschäftsbereichen

in 1000 CHF	Nettoerlös mit Dritten		Betriebsergebnis (EBIT)		Operative Rentabilität	
	1. HJ 2018	1. HJ 2017	1. HJ 2018	1. HJ 2017	1. HJ 2018	1. HJ 2017
Haushaltapparate	286 540	269 433	21 666	26 494	7.6%	9.8%
Infection Control	85 248	85 620	-8327 <sup>1)</sup>	-10 074	-9.8%	-11.8%
Wire Processing	98 027	81 896	11 752	11 062	12.0%	13.5%
Medical Devices <sup>2)</sup>	72 028	-	10 093	-	14.0%	N/A
Corporate	0	0	1 160	734	N/A	N/A
Consolidation	0	0	40	9	N/A	N/A
<b>Total</b>	<b>541 843</b>	<b>436 949</b>	<b>36 384</b>	<b>28 225</b>	<b>6.7%</b>	<b>6.5%</b>

<sup>1)</sup> Das Betriebsergebnis des ersten Halbjahres 2018 des Geschäftsbereichs Infection Control enthält eine Auflösung von Restrukturierungsrückstellungen im Umfang von TCHF 2 131 sowie eine Erhöhung der Übrigen Rückstellungen von TCHF 1 630, siehe Anhang für weitere Informationen.

<sup>2)</sup> Der Geschäftsbereich Medical Devices enthält die Haag-Streit Holding AG mit ihren direkten und indirekten Tochtergesellschaften für die Periode vom 1. März 2018 bis 30. Juni 2018 (4 Monate).

# Anhang

## Allgemein

Der nicht geprüfte Zwischenabschluss der Metall Zug Gruppe per 30. Juni 2018 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 auf der Basis von Anschaffungswerten erstellt. Diese konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2017 gelesen werden. Der Zwischenabschluss wurde am 17. August 2018 durch den Verwaltungsrat genehmigt.

Für die Bilanzen kommt einheitlich der Devisenkurs per Bilanzstichtag und für die Erfolgsrechnungen der durchschnittliche Devisenkurs der Berichtsperiode zur Anwendung. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist die gedruckte deutsche Fassung.

## Saisonalität

Saisonale Einflüsse sind je nach Geschäftsbereich unterschiedlich ausgeprägt. In allen Geschäftsbereichen war das zweite Halbjahr in den vergangenen Jahren bezüglich Nettoumsatz tendenziell stärker, im Geschäftsbereich Infection Control war der Nettoumsatzanteil im zweiten Halbjahr der letzten Jahre teilweise klar höher. Der Nettoumsatzanteil im ersten Halbjahr 2017 betrug im Verhältnis zum Gesamtumsatz 2017 für den Geschäftsbereich Haushaltapparate 47 %, für Infection Control 46 % (2016: 40 %), für Wire Processing 47 % und für Medical Devices 49 %. Im Berichtssegment Corporate kann die Saisonalität vernachlässigt werden.

## Änderungen im Konsolidierungskreis

Die Schleuniger Holding AG, Thun, übernahm einen Anteil von 60% an der adaptronic Prüftechnik GmbH, Wertheim (DE), welche seit 1. Januar 2018 konsolidiert wird. Mit dieser Übernahme erweitert der Geschäftsbereich Wire Processing sein Angebot mit massgeschneiderten Lösungen zum Testen von Kabelbäumen, Steckern und Baugruppen für die Bereiche Luft- und Raumfahrt, Bahntechnik, Automotive, Automationstechnik und Industrie.

Die Metall Zug AG, Zug, akquirierte einen Anteil von 70% an der Haag-Streit Holding AG, Köniz, welche seit 1. März 2018 konsolidiert wird. Als Bestandteil dieser Transaktion wurden die folgenden wesentlichen von der Haag-Streit Holding AG direkt oder indirekt zu 100 % gehaltenen Tochtergesellschaften miterworben:

- Haag-Streit AG, Köniz (CH)
- Spectros AG, Ettingen (CH)
- Haag-Streit Deutschland GmbH, Wedel (DE)
- Haag-Streit Surgical GmbH, Wedel (DE)

- Möller-Wedel Beteiligungen GmbH, Wedel (DE)
- Möller-Wedel GmbH & Co. KG, Wedel (DE)
- Möller-Wedel Optical GmbH, Wedel (DE)
- Möller-Wedel Verwaltung GmbH, Wedel (DE)
- HS DOMS GmbH, Saalfeld (DE)
- IPRO GmbH EDV für Augenoptiker, Leonberg (DE)
- SARL Haag Streit France, Montcel (FR)
- Haag-Streit Far East Ltd., Shanghai (CN)
- Clement Clarke (Holdings) Ltd., Harlow (UK)
- Clement Clarke International Ltd., Harlow (UK)
- Haag-Streit UK Ltd., Harlow (UK)
- John Weiss & Son Ltd., Harlow (UK)
- Haag-Streit Holding US, Inc., Mason (US)
- Haag-Streit USA, Inc., Mason (US)
- Reliance Medical Products, Inc., Mason (US)

Weiter wurden die von der Haag-Streit Holding AG gehaltenen 65 % an der OptoMedical Technologies GmbH, Lübeck (DE), miterworben.

Die Haag-Streit Holding AG bildet zusammen mit ihren Tochtergesellschaften den neuen Geschäftsbereich Medical Devices. Dieser entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Produkte und Dienstleistungen für die Diagnose und die Chirurgie, hauptsächlich in den Anwendungsgebieten Augenheilkunde (Ophthalmologie) und Mikrochirurgie.

Bei obigen Transaktionen wurden jeweils per Erwerbsdatum folgende Aktiven und Passiven auf Basis der Vollkonsolidierungsmethode übernommen:

in 1000 CHF	adaptronic Prüftechnik GmbH	Haag-Streit Holding AG und Tochtergesell- schaften
Flüssige Mittel	2725	56435
Restliches		
Umlaufvermögen	5052	140361
Anlagevermögen	6908	73113
Kurzfristige		
Finanzverbindlichkeiten	-824	-3189
Restliches kurzfristiges		
Fremdkapital	-2965	-26725
Langfristiges Fremdkapital	-5763	-27566
<b>Gesamte identifizierte</b>		
<b>Nettoaktiven</b>	<b>5133</b>	<b>212429</b>

Der Kaufpreis für die Akquisitionen beläuft sich auf TCHF 403664 und enthält Akquisitionskosten von TCHF 4253, wovon TCHF 1892 bereits im Geschäftsjahr 2017 angefallen sind. Weiter wurden im Rahmen der Kaufpreiszahlung beste-

hende Darlehensforderungen der Gesellschaften gegenüber den Verkäufern im Umfang von TCHF 43 986 übernommen und mit dem Kaufpreis verrechnet. Der im Rahmen der oben erwähnten Transaktionen bezahlte Goodwill beträgt insgesamt TCHF 251 540 und wurde im Zeitpunkt des Erwerbs mit dem Eigenkapital verrechnet (vgl. Eigenkapitalnachweis auf Seite 9).

Die oben aufgeführten Beträge der adaptronic Prüftechnik GmbH repräsentieren die finale Zuweisung des Kaufpreises. Die Beträge der Haag-Streit Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften basieren auf einer provisorischen Zuweisung des Kaufpreises.

#### **Erläuterungen zum Finanzbericht**

Nachfolgend werden Erläuterungen zu wesentlichen Sachverhalten der Berichtsperiode aufgeführt.

#### **Restrukturierungsrückstellungen**

Per 31. Dezember 2017 bestanden Restrukturierungsrückstellungen von TCHF 13 274, welche grösstenteils im Zusammenhang mit der Restrukturierung des Segments Life Science des Geschäftsbereichs Infection Control stehen. Diese Rückstellungen basierten auf einem Restrukturierungsplan, welcher auf Basis verschiedener möglicher Optionen aufgebaut war. Dabei wurden die Kosten für die wahrscheinlichste Option zurückgestellt.

Am 5. Juni 2018 wurde über den definitiven Restrukturierungsplan für das Segment Life Science informiert. Demnach beabsichtigt die Metall Zug Gruppe, die bisherigen Aktivitäten des Segments Life Science des Geschäftsbereichs Infection Control in einen neuen Geschäftsbereich auszugliedern. Als Bestandteil dieser Ausgliederung ist geplant, die bisherigen Aktivitäten des Segments Life Science in Mühldorf (DE) einzustellen. Einzelne Funktionen sollen von der bestehenden Organisation in Sulgen (CH) übernommen werden. Zudem soll der Standort Grosuplje in Slowenien weiter ausgebaut werden. Auf Basis dieses detaillierten Restrukturierungsplans wurden im ersten Semester 2018 Restrukturierungsrückstellungen im Betrag von TCHF 2 131 aufgelöst.

#### **Übrige Rückstellungen**

Im Geschäftsbereich Infection Control wurden die Übrigen Rückstellungen um TCHF 1 630 erhöht.

#### **Badwill V-ZUG Kühltechnik**

Im Zusammenhang mit der im März 2013 erfolgten Übernahme der Geschäftsaktivitäten des Bereichs Kühlgeräte von der AFG Arbonia-Forster Holding AG resultierte ein Badwill von TCHF 11 389. Per 31. Dezember 2017 betrug dieser Badwill noch TCHF 4 989 und wird per 30. Juni 2018 unverändert als

andere langfristige Verbindlichkeit ausgewiesen. Dieser verbleibende Badwill steht im Zusammenhang mit einer später erfolgenden Anpassung bei den betrieblichen Abläufen. Im ersten Halbjahr 2017 wurde Badwill im Umfang von TCHF 800 erfolgswirksam reduziert.

#### **Transaktionen mit eigenen Aktien**

Im ersten Halbjahr 2018 hat die Metall Zug AG 436 Namensaktien Serie B von Drittparteien erworben.

Per 30. Juni 2018 hält die Metall Zug AG somit 1 177 Namensaktien Serie B zu einem durchschnittlichen Erwerbspreis von CHF 3 755 pro Aktie. Die Gesellschaft hält keine Namensaktien Serie A.

#### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2018 und der Publikation des Halbjahresberichtes am 20. August 2018 eingetreten, die an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

